

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 61 vom Mittwoch 02. April 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 1 gering in ganz Südtirol. In der Früh herrschen noch sichere Tourenverhältnisse. Mit der Sonnenstrahlung und der Erwärmung steigt die Lawinengefahr aber auf MÄSSIG an. Speziell im sonnenexponierten Gelände sind dann spontane Lawinen möglich, dies können kleine Rutschungen oder auch oberflächliche Schneebretter sein. In den schneereichen Gebieten des Landes können auf steilen Wiesenhängen Grundlawinen abgehen, vereinzelt kann man auch größere Nassschneelawinen nicht ausschließen.

ALLGEMEINE SITUATION

In der Nacht auf Mittwoch hat gebietsweise Hochnebel die Ausstrahlung und das Wiedergefrieren der Schneedecke etwas vermindert, allgemein konnte sich die Schneedecke aber wieder gut verfestigen. Im südexponierten Gelände trifft man in der Früh noch auf eine meist tragfähige Schmelzharschkruste, im nordexponierten, nicht windausgesetztem Gelände findet man zum Teil noch bis auf 2200 m herab Pulverschnee. Generell erwärmt sich auch nordseitig die Schneedecke immer weiter hinauf und nähert sich der Isothermie.

Schneedaten von 16:00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

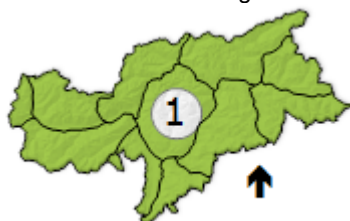
Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	30-50 cm	0 cm	25.03.2014
Zentraler Alpenhauptkamm	160-200 cm	0 cm	25.03.2014
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	90-160 cm	0 cm	25.03.2014
Ortler-Cevedale Gruppe	180-200 cm	0 cm	25.03.2014
Sarntaler und Nonsberger Alpen	160-200 cm	0 cm	25.03.2014
Dolomiten	140-180 cm	0 cm	25.03.2014

TENDENZ

Wetter: In der Nacht auf Donnerstag bildet sich über den Tälern wieder Hochnebel, auch sonst ziehen mehr Wolken durch. Am Donnerstag wird die Sonne von mittleren und teils auch dichteren hohen Wolkenfeldern abgeschwächt und abgeschattet. Auch in der Nacht auf Freitag ziehen ein paar Wolken durch, der Freitag selbst bringt einen Mix aus Sonne und Wolken. Die Temperaturen liegen auf 2000 m bei +7°, auf 3000 m bei +1°. Der Wind weht am Donnerstag schwach bis mäßig aus W-SW und dreht am Freitag auf E.

Lawinengefahr: Am Morgen herrschen jeweils recht sichere Tourenverhältnisse mit GERINGER Lawinengefahr, STUFE 1. Jedoch kann die Schneeoberfläche aufgrund von teils dichteren Wolken oder Hochnebel speziell in mittleren Lagen gebietsweise nicht so gut wiedergefrieren. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der direkten Sonnenstrahlung verliert die Schneedecke rasch an Festigkeit und die Lawinengefahr steigt aufgrund von möglichen Nassschneelawinen (auch aus nordexponiertem Gelände) auf MÄSSIG, STUFE 2 an.

Donnerstag



Freitag

